



---

**Resolution 1600 (2005)****Verabschiedet auf der 5173. Sitzung des Sicherheitsrats  
am 4. Mai 2005**

*Der Sicherheitsrat,*

*unter Hinweis* auf seine Resolutionen 1528 (2004) vom 27. Februar 2004, 1572 (2004) vom 15. November 2004, 1584 (2005) vom 1. Februar 2005 und 1594 (2005) vom 4. April 2005 sowie die einschlägigen Erklärungen seines Präsidenten, insbesondere die Erklärungen vom 16. Dezember 2004 (S/PRST/2004/48) und vom 6. November 2004 (S/PRST/2004/42),

*in Bekräftigung* seines nachdrücklichen Bekenntnisses zur Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und Einheit Côte d'Ivoires und unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Grundsätze der guten Nachbarschaft, der Nichteinmischung und der regionalen Zusammenarbeit,

*unter Hinweis* auf seine Unterstützung des am 24. Januar 2003 von den ivoirischen politischen Kräften in Linas-Marcoussis unterzeichneten Abkommens (S/2003/99) ("Abkommen von Linas-Marcoussis"), das von der Konferenz der Staatshäupter über Côte d'Ivoire am 25. und 26. Januar 2003 in Paris gebilligt wurde, sowie des am 30. Juli 2004 in Accra unterzeichneten Abkommens ("Accra-III-Abkommen"),

*die Anstrengungen begrüßend*, die der Generalsekretär, die Afrikanische Union und die Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten im Hinblick auf die Wiederherstellung des Friedens und der Stabilität in Côte d'Ivoire unternehmen, und in dieser Hinsicht seine volle Unterstützung für die Moderationsmission bekräftigend, die der Präsident der Republik Südafrika, Thabo Mbeki, im Namen der Afrikanischen Union derzeit durchführt,

*feststellend*, dass die Situation in Côte d'Ivoire nach wie vor eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit in der Region darstellt,

*tätig werdend* nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen,

1. *begrüßt* die am 6. April 2005 unter der Schirmherrschaft von Präsident Thabo Mbeki in Pretoria erfolgte Unterzeichnung des Abkommens über den Friedensprozess in Côte d'Ivoire (Abkommen von Pretoria) (S/2005/270) durch die ivoirischen Parteien, *beglückwünscht* Präsident Thabo Mbeki zu der wesentlichen Rolle, die er im Namen der Afrikanischen Union bei der Wiederherstellung von Frieden und Stabilität in Côte d'Ivoire ge-

spielt hat, und *bekräftigt* seine uneingeschränkte Unterstützung für seine Vermittlungsbemühungen;

2. *fordert* alle Parteien *auf*, das Abkommen von Pretoria vollinhaltlich durchzuführen, und *erinnert* sie daran, dass sie in dem Abkommen von Pretoria beschlossen haben, alle bei der Auslegung irgendeines Teils des Abkommens möglicherweise auftretenden Meinungsverschiedenheiten an den Vermittler, Präsident Thabo Mbeki, zu verweisen;

3. *begrüßt ferner* den von Präsident Thabo Mbeki im Hinblick auf die Wählbarkeit zum Amt des Präsidenten der Republik getroffenen Beschluss, wie in seinem Schreiben vom 11. April 2005 an Laurent Gbagbo, den Präsidenten der Republik Côte d'Ivoire (S/2005/270), dargelegt, und *nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis*, dass Präsident Laurent Gbagbo am 26. April 2005 bekanntgegeben hat, dass alle von den politischen Parteien, die Unterzeichner des Abkommens von Linas-Marcoussis sind, benannten Kandidaten für das Amt des Präsidenten wählbar sind;

4. *fordert* alle ivorischen Parteien *nachdrücklich auf*, alles Notwendige zu tun, um sicherzustellen, dass die bevorstehenden allgemeinen Wahlen frei, fair und transparent sind;

5. *beschließt*, das Mandat der Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire und der sie unterstützenden französischen Truppen um einen Zeitraum von einem Monat bis zum 4. Juni 2005 zu verlängern;

6. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

---